



Liestal, 28. Februar 2019

EIN SCHÄMER FÜR BASELLAND: DER LANDRAT VERWEIGERT DEM ANLIEGEN DER KLIMASTREIKS DIE DRINGLICHKEIT

Tausende SchülerInnen streiken, noch viele Tausende mehr demonstrieren auf den Strassen – auch in Basel: Der Klimawandel bedroht die Zukunft der nächsten Generationen! Die Demonstrierenden wollen die Politik handeln sehen. Das Problem ist für den Baselbieter Landrat dennoch nicht dringend genug. Die SP-Fraktion verurteilt die Verweigerung der dringlichen Behandlung der Resolution zum Climate Emergency („Klimanotstand“).

Es ist ein Armutszeugnis: Der Landrat gewährt den Forderungen, die aus der Mitte der Klimastreik-SchülerInnen an die Politik gerichtet wurden, die Dringlichkeit nicht. Das nötige 2/3-Mehr wurde verpasst. Das ist ein Schlag ins Gesicht der zukünftigen Generationen, die sich ein Bekenntnis und eine Selbstverpflichtung der Politik wünschen.

Die SP-Fraktion wird sich weiter dafür einsetzen, dass die Resolution an der nächsten Landratssitzung verabschiedet werden kann und auch Baselland sich zum Climate Emergency bekennt.

Weitere Auskünfte:

Désirée Jaun, Landrätin: 079 959 04 45

Miriam Locher, Fraktionspräsidentin: 076 445 07 22